

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

NEWS Perspektive letter PERSONAL



DIE THEMEN



die Welt ist im Dauer-Krisen-Modus gefangen. Nach zwei Jahren Pandemie, dem Zerfall der europäischen Friedensordnung in Folge des russi-

schen Angriffskriegs gegen die Ukraine und der zunehmend spürbaren Folgen der Klimakrise ist vieles unsicher geworden. Die Krise als Normalzustand macht den Menschen zu schaffen. Umso wichtiger ist, dass wir sie für Veränderungen und Unsicherheiten stark machen. Die Zauberwörter heißen „Resilienz“ und „Future Skills“.

Beginnen müssen wir schon bei den Kleinsten und entsprechend in die frühkindliche Bildung investieren. Das Bildungswerk hat seine Aktivitäten hierzu neu geordnet in den Schwerpunkten Qualitätsentwicklung, Fachkräfteentwicklung und Familienservice.

Eine verunsicherte Generation findet sich vor allem auch an unseren Schulen. Lernlücken, fehlende Praxiserfahrungen und eine breite Orientierungslosigkeit machen den ohnehin nicht einfachen Übergang in Ausbildung, Studium und Beruf noch ungleich herausfordernder. Abzulesen ist dies u.a. an einem dramatischen Bewerbermangel in der Berufsausbildung. Alles was hier jetzt Rückenwind geben kann, ist herzlich Willkommen, die Biwe-Gruppe bringt sich ein in das gleichnamige Lernprogramm des Landes. Gleichzeitig treiben wir die Wiederbelebung und die Innovationen in der Berufsorientierung gemeinsam mit dem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT voran. Das Pilotprojekt Berufsausbildung 4.0 steht beispielhaft dafür.

Ebenso gilt es, den Ausbildungseinstieg wirkungsvoll zu unterstützen. Einen Zwischenschritt kann die Einstiegsqualifizierung (EQ) bieten. Mit dem vom Bildungswerk umgesetzten Programm EQ-Betriebscoach wurde ein gutes Instrument geschaffen, um EQ deutlich aufzuwerten. Die Assistierte Ausbildung AsAflex bietet im Anschluss weitere Unterstützung für Azubis und Betriebe. Unser Ziel ist, dass Unternehmen diese Angebote in einem schwierigen Bewerberumfeld noch aktiver nutzen und abrufen.

Hochbetrieb herrscht weiterhin in unserem Innovationslabor und den vielfältigen Förderprojekten zur Unterstützung von Transformation und Digitalisierung. Im engen Austausch mit unserer Produktentwicklung werden neue Formate für den Aufbau von Future Skills entwickelt. Einen zusätzlichen Schub für unsere Weiterbildungsangebote haben uns dabei die Erfahrungen aus dem Upskilling-Angebot im Rahmen des Brückenprogramms Ingenieurwissenschaften gegeben. 455 Profilings, 753 Qualifizierungsmaßnahmen sowie 1855 Coachings wurden für Hochschulabsolvent*innen in weniger als einem Jahr durchgeführt. Rund 270 Teilnehmende haben mit dieser Unterstützung den Weg in das Berufsleben gefunden. Dadurch ermutigt haben wir nun die MINT-Brücke 2.0 geschaffen. Sie soll MINT-Absolvent*innen mit KMU zusammenbringen. Sie ist eingebettet in unser neues Geschäftsfeld „Vermittlung, Rekrutierung und Beschäftigungsmodelle“, in dem wir alle Aktivitäten zur Unterstützung der Personalfindung und des Personalaufbaus bündeln.

Unsere neue News-Rubrik Biwe international haben wir in der letzten Ausgabe von Perspektive Personal erstmals vorgestellt. Hier berichten wir aus unseren internationalen Bildungsprojekten und -partnerschaften. Dabei treibt uns ein berühmtes Zitat von Nelson Mandela an, welches in Zeiten eines heißen Krieges auf europäischem Boden für uns noch mehr Bedeutung gewonnen hat: "Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern."

Fachkräfte- und Qualitätsentwicklung in der Kita	Seite 2
Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“ und Pilotprojekt „Berufsausbildung 4.0“ gestartet	Seite 3
Unterstützung vor und während der Ausbildung	Seite 4
Innovationslabor für den Mittelstand: Neuigkeiten aus den Transformationsprojekten	Seite 5
Mit der BildungsWerkStatt Future Skills ausbauen	Seite 6
Alles aus einer Hand: Vermittlung, Rekrutierung und Beschäftigungsmodelle	Seite 7
NEWS International	
Digitale Transformation in der Gastronomie.....	Seite 8
Berufsbildung als Brücke im China-Geschäft.....	Seite 8
Neue Bildungspartnerschaft in Nigeria.....	Seite 8
150 spanische Erziehungskräfte für baden-württembergische Kitas	Seite 8
NEWS	
ETAPP – mit Teilqualifizierung zum Berufsabschluss... Seite 9	
digital.fit@bw geht in die nächste Runde	Seite 9
Familienbewusste Unternehmen steigern ihre Arbeitgeberattraktivität	Seite 10
Aktuelle Termine	Seite 10
Ihre Ansprechpartner in der Geschäftsführung .	Seite 10

IHR STEFAN KÜPPER

Sprecher der Geschäftsführung



BILDUNGSWERK

der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V.

FACHKRÄFTE- UND QUALITÄTSENTWICKLUNG IN DER KITA



Beruf und Familie lassen sich oft nur schwer miteinander vereinbaren. Der Ausbau und die Gewährleistung von ausreichenden und guten Kinderbetreuungsmöglichkeiten ist daher dringend notwendig. Im Spannungsfeld zwischen Fachkräftebedarf sowie Qualitäts- und Organisationsentwicklung müssen sich Kitas für die Zukunft aufstellen und weiterentwickeln. Unterstützung erhalten sie dabei vom Bildungswerk.

Dabei besteht bei der Kinderbetreuung nicht nur ein quantitativer, sondern auch ein qualitativer Anspruch. Denn Bildung und Betreuung gehören zusammen. Bedarfsgerechte Betreuungsmöglichkeiten fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und tragen zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes Baden-Württemberg bei. Daher stehen bei der Neuausrichtung der Angebote der frühkindlichen Bildung in der Biwe-Gruppe die Themen Fachkräftegewinnung- und -entwicklung sowie Qualitätssicherung im Fokus.

Neben der Rekrutierung von pädagogischen Fachkräften aus dem Ausland werden Fortbildungen und Seminare für Kitaleitungen zur Qualitäts-, Organisations- und Teamentwicklung angeboten. Themen wie kulturelle Vielfalt, Kinderschutz und Kinderrechte, aber auch IT Kompetenz, Umgang mit neuen Medien und Bildung zu nachhaltiger Entwicklung (BNE) erweitern das Fortbildungsangebot für die pädagogischen Fachkräfte. Nachqualifizierungen für Quereinsteiger*innen und für internationale Fachkräfte verfolgen das Ziel, mehr Fachkräfte zu gewinnen und weiterzuentwickeln

Biwe-Familienservice

Ferienangebote für Unternehmen in Präsenz und digital mit neuen Formaten, wie z. B. die „Weltentdecker@home“ oder „TECHNOlino MINT- Aktionstage“



Die landesweiten „Servicestellen Frühkindliche Bildung“ beraten und informieren, bieten Coachings, Fortbildungen, Fachveranstaltungen und Fachkongresse zu bildungsrelevanten Zukunftsthemen an. Sie verfügen über ein breites Netzwerk an Kooperationspartnern und Akteuren, um Kitas als Bildungsorte zu stärken und zu entwickeln.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.biwe-bbq.de/bildungsprojekte/kita-und-grundschule

FÖRDERPROGRAMM „LERNEN MIT RÜCKENWIND“ UND PILOTPROJEKT „BERUFSAUSBILDUNG 4.0“ GESTARTET



*Kinder und Jugendliche sind von den Auswirkungen der Corona-Pandemie in besonderem Maße betroffen. Fernunterricht und Schulschließungen haben teilweise zu erheblichen Lernrückständen und emotionalen Belastungen bei Kindern und Jugendlichen geführt. Zwei neue vom Bildungswerk durchgeführte Förderangebote unterstützen die Schüler*innen seit 2022.*

Um die Folgen der Pandemie entgegenzuwirken, hat Baden-Württemberg im Rahmen des Bund-Länder Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ das zweijährige Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“ gestartet. Das Bildungswerk hat bereits im vergangenen Jahr eine Rahmenvereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg abgeschlossen und ist damit Partner des Landes bei der Umsetzung des Förderprogramms.

„Lernen mit Rückenwind“ unterstützt betroffene Jugendliche aller allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Land mit gezielten, unterrichtsergänzenden Angeboten beim Schließen pandemiebedingter Lernlücken sowie bei der Stärkung sozial-emotionaler Kompetenzen.

Die Förderangebote können begleitend im oder außerhalb des Regelunterrichts umgesetzt werden. Auch in den Schulferien sind Unterstützungsmaßnahmen, z. B. zur Vorbereitung auf Abschlussprüfungen, möglich.

Ein weiteres Unterstützungsangebot für die Schüler*innen bietet das Pilotprojekt „Berufsausbildung 4.0 – Zukunft gestalten“. Das vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg geförderte und vom Bildungswerk umzusetzende Angebot erleichtert jungen Menschen den direkten Übergang von der Schule in eine betriebliche Ausbildung. Neben traditionellen Maßnahmen der beruflichen Orientierung geben digitale Berufsorientierungsformate Schüler*innen Einblicke in Ausbildungsberufe und Impulse für die Berufswahlentscheidung. Ausbildungsbetrieben bieten sich neue Möglichkeiten, potenzielle Auszubildende anzusprechen. Das Projekt wird 2022 an sechs Pilotschulen in Baden-Württemberg umgesetzt.

WEITERE INFORMATIONEN ZU LERNEN MIT RÜCKENWIND
www.biwe-bbq.de/projektetails/lernen-mit-rueckenwind

WEITERE INFORMATIONEN BERUFSAUSBILDUNG 4.0
www.biwe-bbq.de/projektetails/berufsausbildung-4-0

UNTERSTÜTZUNG VOR UND WÄHREND DER AUSBILDUNG



Das vom Bildungswerk umgesetzte Programm EQ-Betriebscoaching bietet jungen Menschen und Unternehmen eine wechselseitige Möglichkeit, sich kennenzulernen und auszuprobieren. Die Assistierte Ausbildung AsAflex bietet im Anschluss weitere Unterstützung für Azubis und Betriebe.

Mit der REACT-EU-Initiative stellt die Europäische Union Mittel zur Verfügung, um die Folgen der COVID-19-Pandemie vor allem für besonders benachteiligte Menschen abzumildern. Mit ESF-Mitteln aus dieser Initiative wird auch das neue Projekt EQ-Betriebscoaching in Baden-Württemberg gefördert.

Ziel des EQ-Betriebscoachings ist es, ausbildungsplatzsuchende Jugendliche und Ausbildungsbetriebe zusammenzubringen. Die EQ-Betriebscoaches des Bildungswerks werben hierfür gezielt Betriebe, unterstützen und begleiten während der Einstiegsqualifizierung (EQ) und helfen beim Ausbildungseinstieg. Die Jugendlichen erhalten ein fundiertes und individuelles Bewerbungstraining, erarbeiten sich in Workshops neue Kenntnisse und Fertigkeiten und werden regelmäßig coached, beraten und unterstützt.

Die Assistierte Ausbildung flexibel (AsAflex), gefördert durch die Bundesagentur für Arbeit, ersetzt die ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) und die bisherige Assistierte Ausbildung (AsA). Sie flankiert und stabilisiert die duale Ausbildung.

Zielsetzung ist die Sicherung des Ausbildungserfolgs und der gelingende Übergang in anschließende Beschäftigung. Ein Einstieg ist in jedem Lehrjahr möglich.

In einem immer schwierigeren Bewerberumfeld sollten Ausbildungsbetriebe bei solchen Instrumenten beherzt zugreifen, mögliche Hilfen nutzen und auf die langjährige Erfahrung der Biwe-Gruppe in der Ausbildungsbegleitung bauen.

ASAFLEX HILFT BETRIEBEN VOR UND WÄHREND DER AUSBILDUNG

- Hilfestellung bei Verwaltung, Organisation und Durchführung der Ausbildung oder der Einstiegsqualifizierung
- Begleitung und Unterstützung des Ausbildungspersonals zur Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses oder der Einstiegsqualifizierung
- Zielgruppengerechte Ausbildungsmethoden
- Koordination zwischen den Lernorten Berufsschule und Betrieb
- Regelmäßige Lernangebote, Stütz- und Förderunterricht für Azubis, Prüfungsvorbereitung, Kompetenztrainings

WEITERE INFORMATIONEN ZUR ASAFLEX

www.biwe-bbq.de/asaflex

WEITERE INFORMATIONEN ZU EQ-BETRIEBSCOACHING

www.biwe-bbq.de/eq

INNOVATIONSLABOR FÜR DEN MITTELSTAND: NEUIGKEITEN AUS DEN TRANSFORMATIONSPROJEKTEN

ZUKUNFTSZENTRUM SÜD

Das Zukunftszentrum Süd hilft insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen, mit Beratungs- und Weiterbildungsangeboten die Chancen des digitalen Wandels und der künstlichen Intelligenz zu nutzen.

Was passiert gerade?

Neu im Projekt ist die Anforderungsanalyse für digitale Lösungen, mit der Spezifizierung individueller Anwendungsfälle, der Überführung in ein Lastenheft und der Übergabe an einen Spezialisten.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.biwe.de/zukunftszentrum-sued

TRANSFERQUALIFIZIERUNG

Die Transferqualifizierung unterstützt technische Fachkräfte, den Strukturwandel zu bewältigen.

Was passiert gerade?

Die Nachfrage nach E-Autos steigt. Vor diesem Hintergrund startet am 29.04.2022 ein weiterer Kurs für Automobilhersteller und -zulieferer „Elektrifizierung von Fahrzeug-Antriebssystemen“. Er vermittelt in fünf Modulen die Grundlagen von elektrischen Antriebssystemen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.biwe.de/transferqualifizierung

QUALIFIZIERUNGSVERBÜNDE BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Qualifizierungsverbünde begleiten Unternehmen bei der Transformation und der Entwicklung betrieblicher Weiterbildungsangebote.

Was passiert gerade?

Gemeinsam mit der Bader Pulverbeschichtung GmbH entwickelte der Qualifizierungsverbund Ostwürttemberg in den letzten Monaten die „Basisqualifizierung Beschichtungstechnik“ – orientiert am Bedarf der Unternehmen, interessant für Arbeitssuchende und Beschäftigte.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.biwe.de/qualifizierungsverbuende



NETZWERK Q 4.0

Das Netzwerk Q 4.0 unterstützt Unternehmen bei der Anpassung von Ausbildungsprozessen an den digitalen Wandel.

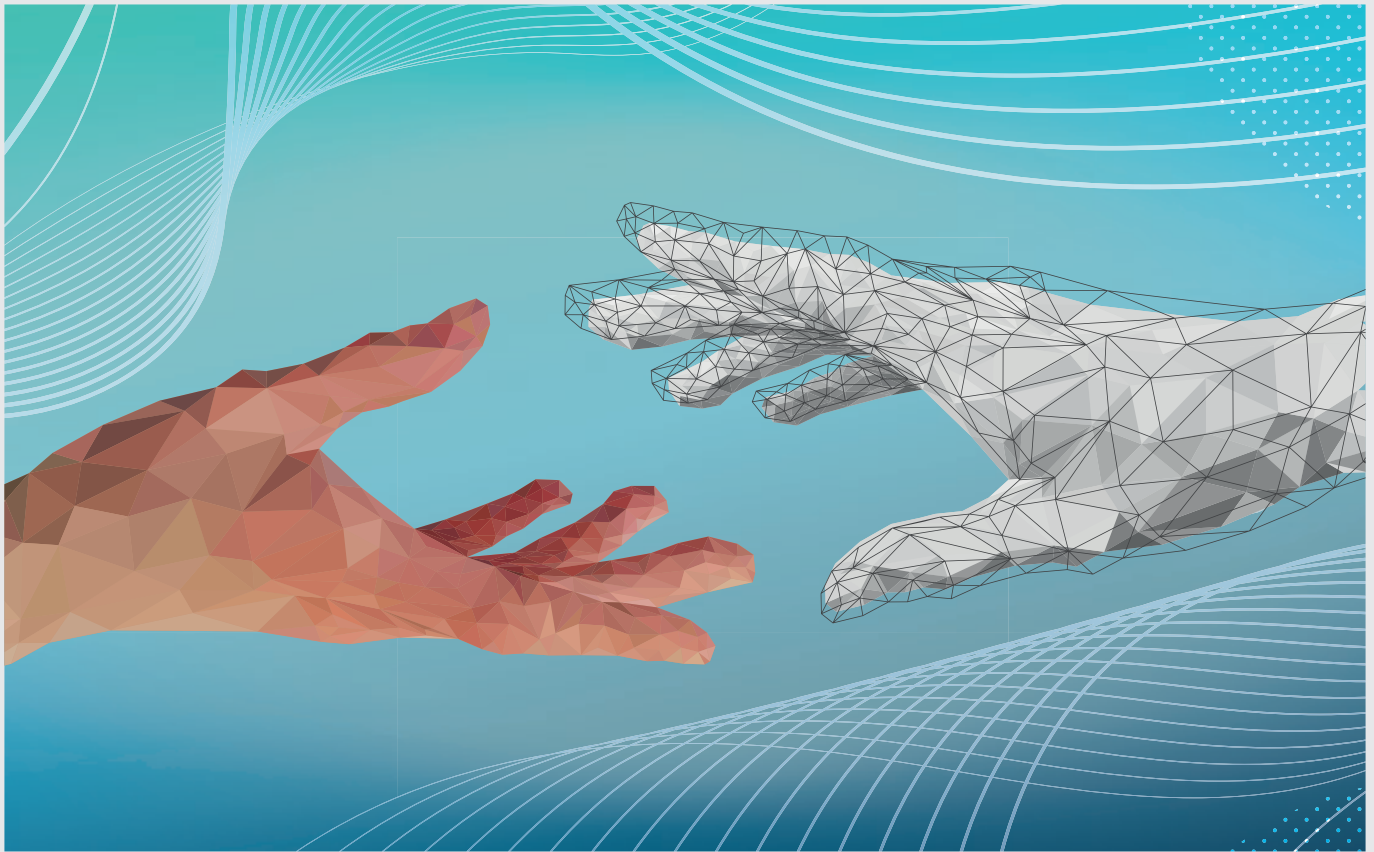
Was passiert gerade?

Für Ausbildungsverantwortliche stehen eine ganze Reihe von Trainings, z. B. „Additive Fertigung live erleben“, Netzwerktreffen und Veranstaltungen zur Verfügung. In regelmäßigen Trainingsshows informiert das NETZWERK Q 4.0 über seine Angebote.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.biwe.de/q40

MIT DER BILDUNGSWERKSTATT FUTURE SKILLS AUSBAUEN



Bei den viel diskutierten Future Skills handelt es sich um Kompetenzen, die zentral sind, um in der digitalen, von Dynamik geprägten Arbeitswelt für die Zukunft gerüstet zu sein. Neben digitalen Kompetenzen und neuem technologischem Fachwissen gewinnen auch persönliche, soziale und methodische Kompetenzen an Wichtigkeit. Nur ein Zusammenspiel dieser Felder ermöglicht auf Dauer ein souveränes Arbeiten in einer beweglichen Welt.

Zum Themenfeld Future Skills startet das Bildungswerk am 29. Juni ein neues Veranstaltungsformat, die BildungsWerkStatt.

Beim Auftakt der Future Skills-Reihe steht die Frage im Vordergrund, wie Lernen in der Organisation neu gedacht werden muss, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das stetige Lernen zu gewinnen. Nur so können die notwendigen Fähig- und Fertigkeiten vermittelt werden. Das braucht mehr als nur neue Lernformate. Vielmehr geht es darum, wie eine stärkende Lernkultur im Unternehmen gestaltet werden kann und welche Voraussetzungen es für die lernende Organisation und das lernende Personal braucht.

Bei weiteren Terminen im September liegt der Fokus auf der Frage: Welche digitalen Qualifikationen in welcher Funktion erwartet werden? Dafür soll in der BildungsWerkStatt eine Kompetenzmatrix entstehen. Basis ist die wertvolle Arbeit von über 70 Experten*innen aus neun unterschiedlichen Funktionsbereichen baden-württembergischer Unternehmen. Das Bildungswerk zeigt anhand von praxisnahen

Kompetenzmatrizen Möglichkeiten zur ressourcenschonenden und maßgeschneiderten Lösungsfindung auf. Es agiert in diesem komplexen Thema als Informationsscout für Unternehmen.

Diese Unternehmen sind herzlich eingeladen, die BildungsWerkStatt mitzugestalten.

ZUKUNFTSFÄHIG DURCH FUTURE SKILLS



Digitale und IT-Kompetenzen



Technologische Kompetenzen



Persönliche, soziale und methodische Kompetenzen

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://buchung.biwe-akademie.de/pub/BildungsWerkStatt/folder/2015>

ALLES AUS EINER HAND: VERMITTLUNG, REKRUTIERUNG UND BESCHÄFTIGUNGSMODELLE



Im neuen Geschäftsfeld „Vermittlung, Rekrutierung und Beschäftigungsmodelle“ bündelt die Biwe-Gruppe alle Aktivitäten zur Unterstützung der Personalfindung und des Personal-aufbaus. Sie trägt damit dem wachsenden Bedarf der Unternehmen an solchen Unterstützungsleistungen Rechnung und verknüpft als Komplettanbieter für den Mittelstand verschiedene Rekrutierungs- und Vermittlungsdienstleistungen, die bisher in unterschiedlichen Bereichen verankert waren.

Eingebettet in dieses neue Geschäftsfeld ist die MINT-Brücke 2.0, die nach dem Auslaufen des im Auftrag des Landes durchgeführten „Brückenprogramm Ingenieurwissenschaften“ Anfang 2022 gestartet wurde. Mit der MINT-Brücke 2.0 sollen vor allem KMU unterstützt werden, die händierend nach akademischen MINT-Talenten vor allem im Bereich Ingenieurwissenschaften und Informatik suchen. Ein passgenaues Job-Matching bringt Mittelstand und diese MINT-Talente zusammen. Dafür steht ein Pool an qualifizierten Hochschulabsolventen und -innen zur Verfügung. Im Anschluss koordiniert die Apontis GmbH als Unternehmen der Biwe-Gruppe den gesamten Bewerbungsprozess von der Terminierung der Vorstellungsgespräche bis hin zur Vertragsabwicklung. Neben der Direktvermittlung steht optional auch das Beschäftigungsmodell der Arbeitnehmerüberlassung zur Verfügung.

Angesichts der nicht beliebig skalierbaren Zahl an Absolventen deutscher und baden-württembergischer Hochschulen ist es dabei unverzichtbar, die Talentsuche über die nationalen und auch europäischen Grenzen hinaus auszudehnen. Hierfür steht career-in-bw. career-in-bw unterstützt seit Jahren die Unternehmen bei der Gewinnung und Integration internationaler Fachkräfte. Zukünftig arbeiten die beiden Teams von Apontis und career-in bw eng zusammen, mit dem Ziel für die Unternehmen die bestmöglichen Rekrutierungs- und Matchingergebnisse in der Fachkräftesicherung zu erzielen.

Dabei wird career-in-bw nicht nur den Fokus auf junge MINT-Talente legen, sondern auch weiterhin andere Branchen und Bereiche unterstützen, die besonders vom Fachkräftemangel betroffen sind. Zu nennen sind hier vor allem die Alten- und Krankenpflege, die Erziehung oder das Bau- und Elektrohandwerk.

CAREER-IN-BW

RECRUITING +++ DEUTSCHKURS +++ INCOMING +++ ANERKENNUNG

WEITERE INFORMATIONEN ZUR MINT-BRÜCKE 2.0
<https://mint.biwe-apontis.de/>

WEITERE INFORMATIONEN ZU CAREER-IN-BW
www.career-in-bw.de

DIGITALE TRANSFORMATION IN DER GASTRONOMIE

Im Rahmen der europäischen Zusammenarbeit beteiligt sich das Bildungswerk am Projekt „Management & Leadership in the area of digital transformation – the case of Hospitality Industry“ der AHK Portugal und der Auslandsberufsschule FEDA Madrid. Die Kooperation wird von der Europäischen Union im Rahmen des Programms Erasmus + gefördert. Der Fokus des Bildungswerks liegt auf dem Themenbereich „Best Practice – Digital Dimension – Management and Remote Leadership“. Die Laufzeit ist von März 2022 bis September 2023.

BERUFSBILDUNG ALS BRÜCKE IM CHINA-GESCHÄFT

China ist der zweitgrößte Exportmarkt für baden-württembergische Unternehmen und ein wichtiger Investitionsstandort. Kaufmännisches und technisches Personal mit einem deutsch-chinesischen Mindset ist jedoch rar. Junge Chinesinnen und Chinesen, die eine duale Ausbildung oder ein duales Studium in Deutschland absolvieren, können eine Brücke zwischen beiden Ländern bilden. Das Bildungswerk verfügt über Kontakte zu Berufsschulen in China, in denen neben Englisch auch Deutsch als Fremdsprache gelehrt wird.



INTERNATIONAL

NEUE BILDUNGSPARTERSCHAFT IN NIGERIA

Ende 2021 ist das Projekt Career Orientation and Job Placement (COJoP) in Westafrika gestartet. Lokaler Partner des Bildungswerks sind die SOS-Kinderdörfer Nigeria (SOSCVN). Ziel der Bildungspartnerschaft ist es, die Beschäftigungsperspektiven Jugendlicher und junger Erwachsener in den nigerianischen Bundesstaaten Edo, Ogun und Lagos zu verbessern.

CoJoP besteht aus zwei Säulen: Berufsorientierung und Kurzschulungen im Bereich Vertrieb, die mit einem Traineeprogramm in Unternehmen verbunden sind. Das Projekt wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) im Rahmen des Programms Skills Development for Youth Employment (SKYE) der GIZ GmbH gefördert.

150 SPANISCHE ERZIEHUNGS- KRÄFTE FÜR BADEN-WÜRTEM- BERGISCHE KITAS

Laut einer Bertelsmann Studie fehlen bis 2030 rund 33.000 Erzieher*innen in baden-württembergischen Kitas. Die Initiative career-in-bw der Biwe-Gruppe unterstützt Kitas bei der Rekrutierung internationaler Fachkräfte. Aktuell bereiten sich 19 spanische Erziehungskräfte in einem 10-monatigen Anpassungslehrgang und einem berufsbezogenen Online-Sprachkurs auf die staatliche Anerkennung vor. Die Fachkräfte kamen im September 2021 in ihrer neuen Wahlheimat an. Zuvor besuchten sie in Spanien bereits einen Deutschkurs. Neben der Begleitung der Fachkräfte unterstützt career-in-bw auch die insgesamt sieben neuen Arbeitgeber bei der Integration der Erzieher*innen in den Beruf. Insgesamt wurden bereits 150 Erzieher*innen aus Spanien für baden-württembergische Kitas gewonnen und qualifiziert.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.biwe.de/themenwelten/internationalisierung

ETAPP – MIT TEILQUALIFIZIERUNG ZUM BERUFSABSCHLUSS



Teilqualifizierung ist längst nicht mehr nur ein Weiterbildungsinstrument für Geringqualifizierte. Durch die Digitalisierungs- und Transformationsprozesse sehen sich sowohl Unternehmen als auch qualifizierte Beschäftigte mit neuen fachlichen und technischen Anforderungen konfrontiert.



Um Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten, sind Anpassung und Erweiterung vorhandener beruflicher Kenntnisse und Kompetenzen notwendig. Teilqualifikationen können hierzu einen wertvollen Beitrag leisten.

Das vom BMBF geförderte Projekt ETAPP unterstützt mit gezielter Beratung. Aus der Umsetzungspraxis abgeleitete Erfahrungswerte sollen zeigen, wie TQ als bedarfsgerechte Qualifizierung eingesetzt werden kann. Dafür bietet ETAPP regelmäßige Sprechstunden sowohl für Unternehmen als auch Einzelpersonen an.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.etapp-teilqualifizierung.de

FAMILIENBEWUSSTE UNTERNEHMEN STEIGERN IHRE ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT

Die Corona-Pandemie hat den beruflichen Alltag verändert. Viele Unternehmen haben mithilfe digitaler Anwendungen neue Lösungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gefunden.

Ab sofort kann das familyNET-Prädikat auch mit der Erweiterung „Ausgezeichnet Digital“ erworben werden. familyNET, ein Angebot der Arbeitgeberverbände Südwestmetall und Chemie Baden-Württemberg, bietet Beratung, Coaching und Unterstützung bei der Implementierung von Angeboten für eine familienbewusste Arbeitswelt. Das Prädikat „Familienbewusstes Unternehmen“ bewertet und würdigt das Engagement einer systematischen familienbewussten Personalpolitik.

Ende April 2022 startet zudem der vierte Durchgang des landesweiten Wettbewerbs „familyNET 4.0 – Unternehmenskultur in einer digitalen Arbeitswelt“, gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und durch den Arbeitgeberverband Südwestmetall. Der Wettbewerb zeichnet Unternehmen aus, die innovative und nachhaltige Konzepte für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der digitalisierten Arbeitswelt entwickelt, eingeführt und umgesetzt haben.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.familynet-bw.de

DIGITAL.FIT@BW GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE

Technisch gesehen sind wir längst in der Arbeitswelt 4.0 angekommen, doch beim Qualifizierungsstand vieler Beschäftigten fehlen häufig genug noch grundlegendes Wissen und Fertigkeiten.

digital.fit@bw bietet wöchentlich eine Lerneinheit zu verschiedenen Themen an, die live im Internet übertragen wird. Die Themen dieser Schulungen sind vielfältig: Von der Digitalisierung der Arbeitswelt, über Hard- und Software oder IT-Sicherheit hin zu digitalen Medien und der Glaubwürdigkeit des Internets.

Die Teilnahme ist kostenfrei und mit jedem internetfähigen Gerät möglich – egal ob zu Hause oder am Arbeitsplatz. Die Live-Streams finden immer mittwochs um 18.00 Uhr und donnerstags um 10:00 Uhr statt. Eine Lernplattform bietet zudem die Möglichkeit zum Ausprobieren. Für individuelle Fragen findet wöchentlich eine Online-Sprechstunde statt. digital.fit@bw wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.biwe-bbq.de/digital-fit-bw

Termine und Veranstaltungen

28. APRIL 2022, 10.00 – 15.00 UHR *familyNET 4.0: Fachtag „Familienbewusst, digital, innovativ – nachhaltige Vereinbarkeit in Unternehmen“, Online-Veranstaltung*
04. MAI 2022, 11.00 – 15.00 UHR *Teilqualifizierung: Bundesweiter TQ-Aktionstag, Online-Veranstaltung*
29. JUNI 2022, 16.00 – 18.30 UHR *Zukunftszentrum SÜD: Zukunftswerkstatt: Maschinendaten nutzbar machen, Aalen*
06. JULI 2022, 14.00 – 17.00 UHR *Qualifizierungsverbünde: FutureCamp III – Lernen im Betrieb – Unternehmen berichten aus der Praxis, Online-Veranstaltung*

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.biwe.de/news/termine

IHRE ANSPRECHPARTNER IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

des Bildungswerks der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.



STEFAN KÜPPER

Sprecher der Geschäftsführung

Telefon 0711 7682-147

Mobil 0174 3460806

kuepper.stefan@biwe.de



CHRISTOPH GLASER

Geschäftsführer institutionelle und öffentliche Kunden

Telefon 0711 135340-0

Mobil 0152 09230191

glaser.christoph@biwe.de



OLIVER HOLZAPFEL

Kaufmännischer Geschäftsführer

Telefon 07144 307-254

Mobil 0151 21251078

holzapfel.oliver@biwe.de